

Hintergrundtext

Mobile Lernhelfer: Wie Smartphones im Lernalltag unterstützen

Im öffentlichen Diskurs gelten Smartphones häufig als Störfaktoren, wenn über ihren Einfluss auf Schul- und Lernalltag diskutiert wird. Viele Bedenken von Eltern und Lehrern sind berechtigt. Richtig eingesetzt eröffnen Smartphones jedoch zahlreiche Möglichkeiten, die sich positiv auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern auswirken können.

Potenziale von Smartphones nutzen

Insbesondere Eltern äußern häufig die Sorge, dass Smartphones im Lernalltag eine hohe Ablenkungsgefahr in sich bergen. Auch seien die via Google und Co. schnell recherchierten Inhalte häufig nicht zuverlässig und zu wenig strukturiert. „Obwohl Smartphones im Alltag der Erwachsenen inzwischen unverzichtbare Helfer sind, wird im Schul- und Lernkontext selten über Möglichkeiten gesprochen, die sie Schülerinnen und Schülern eröffnen“, verweist Steffen Biese, Geschäftsführer der Lernplattform Duden Learnattack, dagegen auf die positiven Aspekte von Smartphones im Lernalltag.

Learnattack betont insbesondere folgende Bereiche, in denen Smartphones einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigem Lernerfolg, einer besseren School-Life-Balance und nicht zuletzt auch zu mehr Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien leisten können:

- **Mehrkanaliges Lernen**, zum Beispiel über Lernvideos oder geprüfte Apps, die neue Perspektiven aufzeigen bzw. Lerninhalte spielerisch aufbereiten – von Blattbestimmung bis Sternenkarten. Schüler und Schülerinnen verarbeiten Informationen umso intensiver, wenn sie diese mehrfach und über unterschiedliche Kanäle wahrnehmen.
- **Kommunikation und Zusammenarbeit**, zum Beispiel zur Absprache mit Klassenkameraden via Messenger (Lerngruppen, Hausaufgaben, Vertretungsstunden etc.). Learnattack bietet in diesem Kontext auch eine deutschlandweit einmalige WhatsApp-Nachhilfe an.

- **Kreativität**, zum Beispiel Foto-, Video- oder Tonaufnahmen für (audio-)visuelle Projekte in Unterrichtsfächern wie Deutsch, Musik, Kunst, Geschichte und mehr.
- **Regelmäßiges Üben**, zum Beispiel mit geprüften Übungen von Online-Lernplattformen. Mitglieder von Learnattack etwa haben auch mobil Zugriff auf mehr als 20.000 interaktive Lerninhalte.
- **Selbststeuerung**, zum Beispiel durch mobile To-Do-Listen zum Abhaken einzelner Lerninhalte.

Generell sollten Eltern beachten, dass der Umgang mit Smartphones einen Lerninhalt für sich darstellt. Auch wenn wissenschaftlich erwiesen ist, dass Kinder durchaus auch eigenständige Strategien gegen Ablenkung entwickeln, brauchen insbesondere jüngere Kinder hierbei Unterstützung. Eltern können helfen, indem sie von eigenen Erfahrungen berichten, auf etwaige Gefahren hinweisen, nicht zuletzt aber auch die positiven Effekte von Smartphones im Lernalltag unterstreichen.

Über Duden Learnattack

Duden Learnattack ist der smarte Lernbegleiter für bessere Noten. Im Sinne einer guten School-Life-Balance lernen Schülerinnen und Schüler auf der Lernplattform all jene Inhalte und Methoden, die für den persönlichen Lernfortschritt Erfolg versprechen. Duden Learnattack begleitet zielgerichtet von der fünften Klasse bis zum Abitur. Mit einem ausgewogenen Medienmix bietet der digitale Lernbegleiter Unterstützung bei allen Themen rund um die Schule – von Hausaufgaben über Referate und Präsentationen bis hin zu Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen. Die Inhalte auf Duden Learnattack werden von Lehrern erstellt und umfassen neben Lernvideos und interaktiven Übungen auch Originalklassenarbeiten für die Hauptfächer Mathe, Deutsch und Englisch sowie sechs weitere Fächer. Zur individuellen Lernbegleitung stehen zusätzlich erfahrene Nachhilfelehrer zur Verfügung – deutschlandweit einzigartig auch über WhatsApp. learnattack.de

Pressekontakt

Zucker.Kommunikation GmbH
Team Duden Learnattack
Torstraße 107
10119 Berlin
030 24 75 87-0
[learnattack \[at\] zucker-kommunikation.de](mailto:learnattack@zucker-kommunikation.de)